



«Wein und Käse müssen sich ideal verbinden»



Die Winzerfamilie Robin, Dora und Hans-Heinrich Haug (v.l.).



Der «Tag der offenen Weinkeller» lockte viele nach Weiningen.

Weiningen Der «Tag der offenen Weinkeller» stand im Zeichen der Experimentierfreudigkeit. Das schöne Wetter lockte viele Besucher an.

VON MARCO MORDASINI (TEXT UND BILDER)

Die Zuversicht ist in die Gesichter der Weinger Winzerfamilie Haug-Frei zurückgekehrt. Vergessen ist die schreckliche Nacht im Juli des vergangenen Jahres, als ein Hagelschlag einen Grossteil der heranreifenden Trauben auf einen Schlag zu Nichte machte.

«Man spürt das Herzblut»

«Maximal 30 Prozent konnten wir

im letzten Herbst noch ernten», erklärt Robin Haug anlässlich des Tags der offenen Weinkeller. Doch dank des guten 2010er-Jahrgangs kann der geringere Ertrag ohne Einbussen abgedefert werden. «Die Qualität der Weine des Jahrgangs 2010 ist gut», so Robin Haug, der kürzlich sein Oenologiestudium im waadtländischen Changins erfolgreich abgeschlossen hat. Der Weisswein habe nur mässig Zucker, was ihm eine fruchtige und spritzige Note verleihe. Auch beim Rotwein stehe die Frucht im Vordergrund. «Die Weine haben eine exzellente Qualität. Man spürt das Herz-

blut, das die Familie Haug in die Weinproduktion investiert», findet auch Werner Meier aus Niederhasli.

Einheimischer Käse ist so individuell und charakterstark wie die Weine von Hans-Heinrich und Dora Haug-Frei. So fand die Idee, den Wein mit



Limmattaler Zeitung
8953 Dietikon
058/ 200 57 57
www.limmattalerzeitung.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 8'759
Parution: 6x/semaine

N° de thème: 721.50
N° d'abonnement: 1077879
Page: 21
Surface: 29'139 mm²

dem passenden Käse degustieren zu lassen, grossen Anklang. «Der Wein und der Käse müssen sich ideal verbinden und ergänzen», erklärt Robin Haug. In der Trotte vom Weingut Haug-Frei in bestem Ambiente konnten die Besucher nebst profunden Erklärungen über die Weine auch die ausgesuchten Käsesorten kosten.

Zuversicht für dieses Jahr

«Die Ernte 2011 war qualitativ ein Spitzenergebnis, hätte die Laune der Natur nicht die Finger im Spiel gehabt», sagt Robin Haug rückblickend. Doch gegen solche Unwetter ist niemand gefeit. Dafür geben nun die diesjährigen Triebe viel Zuversicht. Als zusätzliche Sicherheit wurden sie jedoch mit einer gewissen Marge zurückgeschnitten. Nach dem Erlesen und Ausbrechen der Triebe wird die Winzerfamilie Haug-Frei schon in kurzer Zeit konkrete Ergebnisse zum aktuellen Traubenjahr erhalten.